

Newsletter April 2022

Liebe Interessierte,

seit unserem letzten Newsletter sind einige ereignisreiche Wochen vergangen.

Los ging es mit einer aufregenden Aktion zur Reinigung unserer Dachrinnen. Dazu haben wir uns einen Hubsteiger geliehen und sind dann um unser staTThus herum gefahren und sind in schwindelerregender Höhe mit selbstgebauten Bürsten-Reinigungsgeräten dem Dreck zu Leibe gerückt.





Kurz bevor dann unser Frühlingsmarkt am 26.03.2022 stattfand, haben wir zur Freude der Kinder das Trampolin wieder aufgebaut. Welches neben dem Kinderschminken, dem DJ Ceven aus dem Speicher, unserem berühmten Kuchenbuffet, einem kleinem Flohmarkt und einem staTThus-Stand mit lauter Selbstgemachtem (Eierlikör, Bienenwachstücher, Hasenbeutel, Bärlauchsalz, Saatbomben und vielem mehr) eine der Attraktionen gewesen ist. Daneben bereicherten einige Kunsthandwerker\*innen mit ihren Werken den Markt. Wir haben diesen wunderbaren Tag mit Grill und Feuerschale ausklingen lassen. Und weil nach dem Markt/Fest vor dem Fest ist, befinden wir uns schon wieder mitten in der Planung für das Sommerfest auf das Ihr Euch gerne schon freuen dürft.



Am darauf folgenden Arbeitssamstag haben wir uns tatkräftig in die Vorarbeiten für unseren neuen Trauf-Streifen auf der Südseite gestürzt. Dieser wird in den kommenden Tagen von einem Fachbetrieb fertig gestellt.

Wir freuen uns, dass wir mit dem heutigen Newsletter deutlich mehr Interessierte erreichen, da auf Grund der Dokumentation 37° vom 29.03.2022 viele neue Menschen auf unser Wohnprojekt aufmerksam wurden. In diesem Zusammenhang leiten wir an dieser Stelle auch sehr gerne wieder die aktuellen Entwicklungen aus der Neubaugruppe weiter:

*„Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie hat die Neubaugruppe einige Fortschritte gemacht. Mit Hilfe von 14-tägigen skype-Meetings wurden Aufgaben untereinander verteilt. Wir haben:*

- *recherchiert und nach Modellen geforscht, wie wir selbständig von der Genossenschaft ein Bauvorhaben umsetzen könnten.*
- *weiterhin InteressentInnen geworben und neue Mitglieder gewonnen;*
- *Aufnahme-Verfahren entwickelt und in gelegentlichen Präsenztreffen durchgeführt;*
- *ein neues Projektierungsbüro gefunden ;*
- *einen Weg gefunden, eine Machbarkeitsstudie zu finanzieren, die unter der Auftragsvergabe der Genossenschaft staTThus eG erstellt wird. Im Juni rechnen wir damit, diese zu bekommen und damit mehr Klarheit darüber zu gewinnen, wie sich die Kosten des Neubaus verteilen werden, z.B. in Bezug auf die Höhe von Baukosten-Anteilen und Nutzungsentgelte.*

*Mit dem Vorstand und Aufsichtsrat der Genossenschaft gibt es regelmäßigen Austausch über Fragen der Lastenteilung im Bezug auf das bereits durch die Genossenschaft gekaufte und erschlossene Baugrundstück und andere Fragen u.a. der Risiko-Abgrenzung zwischen beiden Bau-*

*und wohngruppen.*

*Demnächst werden wir einen gemeinsam geplanten Workshop durchführen, in dem wir uns besonders der Gestaltung des im B-Plan bereits genehmigten Neubaus widmen werden. Wir wollen u.a. das Baufeld entsprechend der vorhandenen Vorplanung im Gelände sichtbar machen und Vorstellungen des künftigen Wohnens darin sowie Anforderungen an die Raumplanung entwickeln. Wir freuen uns über die zunehmende gegenseitige Vertrautheit untereinander sowie mit einigen Genossenschaftsmitgliedern und Abläufen in der bereits bestehenden Wohngruppe des Altbaus.“*

Unser nächster Stammtisch wird am 21.05.2022 in unserem Garten in Präsenz stattfinden. Wir bitten um zahlreiche Anmeldungen unter [info@statthus-husum.de](mailto:info@statthus-husum.de) und freuen uns schon sehr auf Euch. Künftig wird der Stammtisch wieder jeden 3. Samstag im Monat stattfinden.

Wie im Februar schon angekündigt, startet die Markschwärmerei Husum am 18.05.2022 in unserem Glaskasten. Die Einladung zur Eröffnung von Fiona findet Ihr im Anhang.

Es grüßen Euch herzlich

Eure staTThusler\*innen